



Näfelser Fahrt

Donnerstag, 4. April 2024



Erleben Sie mit uns Glarnerinnen und Glarnern diese feierliche Prozession. Hier finden Sie die wichtigsten Fakten zur Näfelser Fahrt, das detaillierte Programm und weitere Informationen für Ihren Aufenthalt im Glarnerland.

Alle Informationen unter glarnerland.ch/naefelserfahrt



Schweiz Tourismus.
Mitglied



Glarnerland

Geschichte und Fakten

Die Näfelser Fahrt ist neben der Landsgemeinde der wichtigste Feiertag im Kanton Glarus. Die Näfelser Fahrt, die jeweils am ersten Donnerstag im April stattfindet, erinnert an die Schlacht von Näfels vom 9. April 1388.

Ein habsburgisches Heer überwand die Letzimauer und drang plündernd ins Land ein, während sich die Glarner, verstärkt durch weitere Eidgenossen, sammelten. In der Schlacht wurde das zahlenmässig weit überlegene habsburgische Heer vernichtend geschlagen.

Die Fahrt ist seit 1389 eine gemeinsame feierliche Prozession mit Teilnahme des Regierungsrates und der beiden Landeskirchen.

Der Ablauf des kantonalen Feiertages Näfelser Fahrt geht auf einen Landsgemeindebeschluss von 1835 zurück. Zuvor wurde die Fahrt während der Reformation von 1655 bis 1835 von den Reformierten in den Kirchen und von den Katholiken als Prozession begangen.

Der Dank- und Bittgang führt an die Orte, wo 51 Glarner, 2 Schwyzer und 2 Urner ihr Leben verloren haben.

Zum Abschluss der Fahrtsfeierlichkeiten findet in der schönen Barockkirche St. Hilarius in Näfels ein Hochamt statt.

Tagesprogramm

7.15 Uhr **ABMARSCH BEIM ZEUGHAUS GLARUS RICHTUNG NÄFELS**



Mit der militärischen Ehrenformation, der Harmoniemusik Glarus (gerade Jahre) oder der Harmoniemusik Näfels (ungerade Jahre), dem Glarner Tambourenverein und der Fahne des Glarner Kantonal Gesangvereins, geht es in Richtung Näfels. Viele Glarnerinnen und Glarner, wie auch Gäste, laufen beim weltlichen Gedenkzug mit.

Zur gleichen Zeit bewegt sich die katholische Prozession, angeführt von Kreuz- und Fahnenträgern, von der St. Fridolinskirche in Glarus Richtung Näfels.

Kranzniederlegung beim Gedenkstein für das Minenwerferunglück in Netstal.

Bei einer Schiessübung am 15. Dezember 1941 kamen in Netstal vier Aktivdienstsoldaten ums Leben.

Den Kreuz- und Fahnenträgerinnen und -trägern folgend, geht es auf dem Prozessionsweg über Felder mit eigens geöffneten Zäunen und gelegten Brücken oder auf dem Wanderweg am Waldrand entlang. Die Hauptstrasse ist für den Verkehr gesperrt und kann frei begangen werden.

9.00 Uhr **FAHRTSANSPRACHE IM SCHNEISINGEN, NÄFELS – BEIM ERSTEN GEDENKSTEIN**



Die katholische Prozession aus Glarus und die Prozession aus Glarus Nord treffen sich. Nach dem Eintreffen der Regierung beginnt die Feier hochoffiziell mit der Ansprache von Landammann Benjamin Mühlemann, umrahmt von Musik.

Danach bewegt sich der Festzug an elf Gedenksteinen vorbei, an denen der Gefallenen gedacht wird. Die Steine wurden in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts in regelmässigen Abständen entlang des Fahrtweges aufgestellt.

10.00 Uhr **PREDIGT AUF DEM FAHRTSPLATZ NÄFELS**



Nach dem Lied «Grosser Gott, wir loben dich», begleitet von Chor und Harmoniemusik, liest Peter Staub den mittelalterlichen Fahrtsbrief vor. Darin werden in alter Sprache die Vorgeschichte und die Schlacht geschildert sowie die Namen der 1388 in der Schlacht bei Näfels gefallenen Eidgenossen genannt. Die Predigt wird abwechselungsweise von einem reformierten und einem katholischen Geistlichen gehalten. Dieses Jahr ist es Prof. Dr. Ralph Kunz. Dann zieht der Festzug zum Schlachtdenkmal.

11.30 Uhr **DARBietUNGEN BEIM SCHLACHTDENKMAL HINTER DER KIRCHE (OBELISK)**



Darbietungen des Musik- und Gesangsvereins und Schweizerpsalm. Links hinter dem Schlachtdenkmal steht das Wohnhaus von General Bachmann, dem ersten General der Schweiz. Es ist mit der Schweizerfahne geschmückt. Nach dem Gang zum elften Gedenkstein endet der Dank- und Bittgang.

12.00 Uhr **OFFIZIELLE FEIER MIT FEIERLICHEM HOCHAMT**

Offizielle Feier mit feierlichem Hochamt in der barocken katholischen Pfarrkirche St. Hilarius in Näfels.

Im Anschluss **ABSCHLUSS DES OFFIZIELLEN TEILS**

Der offizielle Teil dauert bis ca. 13.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst geben die Harmoniemusik sowie der Glarner Tambourenverein vor dem Freulerpalast ein Platzkonzert. Anschliessend trifft man sich zum Mittagessen oder zum gemütlichen Beisammensein. In Näfels laden verschiedene Chibistände zum Verweilen ein, während in den Restaurants unter anderem die traditionelle Glarner Kalberwurst mit Kartoffelstock und Dörrzwetschen serviert wird.

JETZT PLANEN

Ihr Aufenthalt im Glarnerland

Auf der Website glarnerland.ch/naefelserfahrt finden Sie Informationen über:



Restaurants mit
Glarner Menü



Übernachtungsmöglichkeiten



Führung in der Artilleriefestung Niederberg
(Mittwoch um 14.00 Uhr)



Tipps fürs Rahmenprogramm und Ausflüge

Allgemeine Informationen zur Näfelser Fahrt

Offizielles Programm des Kantons

www.gl.ch/naefelserfahrt

Teilnahmemöglichkeiten

Sie können an der ganzen Prozession oder auch nur an einzelnen Programmpunkten kostenlos und ohne Voranmeldung teilnehmen.

Kantonaler Feiertag

Die Näfelser Fahrt ist im Kanton Glarus ein Feiertag, viele Geschäfte sind deshalb geschlossen. Die Kinder haben im ganzen Kanton schulfrei.

Prozessionsstrecke

Die Gesamtstrecke vom Zeughaus Glarus bis zur Kirche in Näfels beträgt ca. 8 Kilometer (Schneisingen bis kath. Kirche Näfels ca. 2 Kilometer).

Anreise

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. In Näfels stehen wegen der Feierlichkeiten nur eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung. Der Verkehr wird von 6 bis 19 Uhr über Mollis umgeleitet.

ÖV-Verbindung

Bus: 06.47 Uhr Näfels Bahnhof ab, 07.04 Uhr Glarus Landstrasse an

Zug: 06.37 Uhr Näfels Bahnhof ab, 06.45 Uhr Glarus an, anschliessend ca. 15 Minuten Fussmarsch zum Zeughaus

Der Zug mit Abfahrt in Glarus um 8.44 Uhr hält ausnahmsweise kurz vor Näfels auf der Höhe von Schneisingen.

Empfohlene Kleidung

Dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Regen- oder Sonnenschutz.



VISIT Glarnerland
Gäste-Info Raststätte Glarnerland
Tel. +41 55 610 21 25
info@glarnerland.ch
www.glarnerland.ch

Bis bald im Glarnerland
Wir freuen uns auf Sie